

### Arbeitsblatt 1: Sonja Shistik trifft Ahmed Chaled – ein fiktives Gespräch

1. Schritt: Der Terroranschlag in Tel Aviv vom 8. Juni 2001

Alle Schüler informieren sich anhand der CD-ROM über den Terroranschlag in Tel Aviv.

2. Schritt: Gruppenarbeit

Danach wird die Klasse in zwei Gruppen eingeteilt. Die erste Gruppe beschäftigt sich mit Sonja Shistik, einem der Opfer des Attentats. Die zweite Gruppe mit Ahmed Chaled, einem Freund des Attentäters.

Mögliche Leitfragen:

- Beschreibe die Lebenssituation von Sonja bzw. Ahmed zur Zeit des Attentats (z.B. Sonja: war in der Disko, schönes Mädchen, geplante Teilnahme an einem Modelwettbewerb; z.B. Ahmed: Schulkamerad)!
- Wie verändert sich das Leben von Sonja bzw. Ahmed durch das Attentat (z.B. Traum vom Model zu Ende; Körper voller Narben; Sprachlosigkeit in der Clique; Ahmed: möchte ebenfalls berühmt werden)?
- Welche Haltung nehmen die beiden zum Attentäter ein (Sonja: weiß nichts über den Attentäter, nicht einmal den Namen; Ahmed: bewundert den toten Freund)?

3. Schritt (im Plenum):

Die Schüler stellen sich vor, dass Sonja und Ahmed sich treffen! Sie diskutieren, welche Fragen wohl gestellt und welche Antworten gegeben werden. Davon ausgehend können die Leitfragen für die Unterrichtseinheit entwickelt und festgehalten werden (z.B. Worum geht es in diesem Konflikt? Welche Ursachen hat der Konflikt? Warum ist die Auseinandersetzung so gewalttätig?).

### Arbeitsblatt 2: Selbstmordattentate als politisches Druckmittel

Selbstmordattentate sind zu einem festen Bestandteil des Nahost-Konflikts geworden. Wie wird eine solche Vorgehensweise begründet und wie soll man damit umgehen?

- 1. Höre dir die Rechtfertigung der Selbstmordattentate durch ein Hamas-Mitglied an und beantworte dann folgende Fragen:
- Wie begründet das Hamas-Mitglied die Notwendigkeit von Selbstmordattentaten?

- Palästinenser sehen sich allen möglichen schädlichen Waffen gegenüber.

- Selbst haben sie keine ausreichenden militärischen Möglichkeiten.

- Sie antworten in aus ihrer Sicht angemessener Weise auf das Töten von Zivilisten sowie die Zerstörung ihres zivilen Lebens durch die Israelis.

- Die Selbstmordattentate sind ihre einzige Waffe.

- Welche Ziele verfolgt die Hamas mit diesen Attentaten?

- Die Hamas will durch ihre Attentate beweisen, dass der Konflikt mit militärischen Mitteln nicht gelöst werden kann.

- Sie zeigt, dass militärische Operationen gegen die Palästinenser keineswegs zu Sicherheit und Stabilität in Israel beitragen.

- Die Gruppe will die politischen Diskussionen fortgesetzt wissen.

- Hältst du Begründung und Ziele für gerechtfertigt? Begründe deine Entscheidung!
- 2. Informiere dich über den Lebenslauf von Yahya Ayyash und stelle wichtige Stationen seines Lebens stichwortartig zusammen.



Geboren im Westjordanland - Studium der Elektrotechnik - Kontakte zum militärischen Flügel der Hamas - aktive Mitarbeit bei der Hamas - Spezialisierung auf die Herstellung von Sprengstoff - verantwortlich für über 70 Tote und 400 Verletzte

- 3. Wie reagiert Israel auf die Aktivitäten von Ayyash? Hältst du die Reaktionen für angemessen?

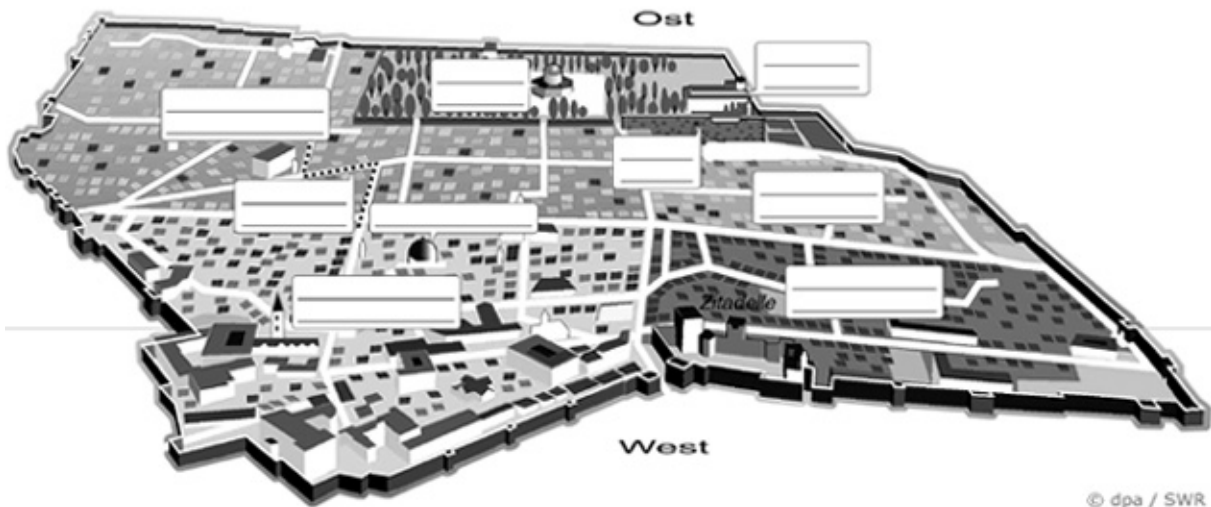
Israel reagiert auf die Aktivitäten von Ayyash, indem es ihn erst zur Fahndung ausschreibt, ihn zur Liquidierung freigibt und ihn schließlich durch den Geheimdienst tötet. Zur Abschreckung sprengt die israelische Armee dann das Haus der Familie von Ayyash.

### Arbeitsblatt 3: Die Bedeutung der Stadt Jerusalem

Jerusalem hat weltweit eine einzigartige Bedeutung als heilige Stadt der Juden, Christen und Muslime und ist für alle drei Religionen ein bedeutender Wallfahrtsort.

- 1. Warum ist Jerusalem für die verschiedenen Religionen so wichtig? Informationen dazu findest du in dem Kapitel "Vielvölkerstaat Palästina". Die Stadt Jerusalem ist zentral für den Glauben von drei Religionen. Die Muslime sehen - am Ende der Tage - hier den Eingang zum Paradies. Im antiken jüdischen Staat war Jerusalem die Hauptstadt. Hier befindet sich auch ein - zerstörter - jüdischer Tempel. Im Christentum gilt Jerusalem als Ort der Kreuzigung und Auferstehung von Jesus Christus.

- 2. Beschrifte die einzelnen Teile des Stadtplans der Altstadt von Jerusalem!



- 3. Erkläre die Bedeutung folgender Bauwerke, indem du dir das Radiofeature anhörst. Du kannst dich zusätzlich im Glossar darüber informieren: Felsendom, Al-Aqsa-Moschee, Klagemauer. Felsendom: Er erinnert die Muslime an den Aufstieg Mohammeds in den Himmel.

Al-Aqsa-Moschee: eine der wichtigsten Moscheen des Islam

Klagemauer: Sie ist der Rest des zerstörten jüdischen Tempels.

### Arbeitsblatt 4: Wissenstest Nahost

1. Palästina nach dem Zweiten Weltkrieg – bringe die folgenden Begriffe in die zeitlich richtige Reihenfolge:

UN-Teilungsplan - Unabhängigkeitserklärung - erster Nahostkrieg - Suezkrieg - Gründung der PLO - Sechstagekrieg - Resolution 242 - Jassir Arafat als PLO-Vorsitzender - Yom-Kippur-Krieg - Erklärung Jerusalems zur Hauptstadt Israels - Libanonfeldzug - 1. Intifada - Gründung der

Palästinensischen Autonomiebehörde - Friedensnobelpreis für Rabin, Peres und Arafat - Scharons Besuch auf dem Tempelberg - Beginn der Errichtung der Sperranlage

2. Who is Who? Ordne den Personen das entsprechende Amt bzw. die entsprechende Tätigkeit zu:

1) Rabin	e) Israelischer Ministerpräsident und Friedensnobelpreisträger; wurde von einem israelischen Studenten ermordet
2) Ayyash	a) Spitzname "der Ingenieur"; Bombenbauer der islamischen Widerstandsbewegung Hamas
3) Scharon	b) Israelischer Ministerpräsident, in dessen Amtszeit der Bau der Sperranlagen fällt.
4) Ben Gurion	c) Proklamiert am 14. Mai 1948 den selbstständigen Staat Israel
5) Arafat	d) Mitbegründer der Fatah; PLO-Vorsitzender

3. Begriffe-Rätsel:

- 1. Vorname Arafats
- 2. Islamische Erinnerungsstätte
- 3. Jüdisches Heiligtum
- 4. konservatives Parteienbündnis Israels
- 5. benötigt man, um an der Mauer durchgelassen zu werden
- 6. Name für palästinensische Aufstände gegen die israelische Besatzungsmacht
- 7. Abkürzung für "Palästinensische Befreiungsorganisation"
- 8. israelisches Parlament
- 9. islamische Widerstandsbewegung